



## Potentialanalyse der Beschaffung

**IFA**

Institut für  
Fabrikanlagen und Logistik

### DIE HERAUSFORDERUNG

Die Beschaffung stellt nicht nur einen erheblichen Kostenfaktor in Unternehmen dar, sondern beeinflusst auch maßgeblich die Erfolgsfaktoren Preis, Service und Qualität im Hinblick auf logistische und technische Anforderungen und damit unmittelbar auch Ihre Unternehmensumsätze. Welches sind für Ihr Unternehmen die wirksamsten operativen und strategischen Maßnahmen zur Effizienzsteigerung in der Beschaffung?

Der am IFA entwickelte modellgestützte Ansatz bewertet aufwandsarm Potenziale zur Senkung der Kapitalbindungs- und Prozesskosten in der Beschaffung unter Berücksichtigung der logistischen Leistungsfähigkeit, die sich für verschiedene Maßnahmen-Szenarien in Ihrem Unternehmen ergeben.

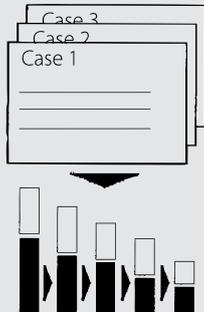
### UNSERE VORGEHENSWEISE

- 1 Erfassung des Ist-Zustands: Aufnahme der Prozess- und Kapitalbindungskosten, Ermittlung der unternehmensspezifischen Kostentreiber und der aktuellen Logistikleistung.
- 2 Szenarienbildung: Modellbasierte Ableitung von Maßnahmen hinsichtlich Komplexitätsreduzierung, Wechsel des Beschaffungsmodells, Prozess- und Parameteroptimierung.
- 3 Potenzialbewertung und Konzeptauswahl: Toolgestützte Bewertung der aufgestellten Szenarien und Auswahl der effizientesten Maßnahmen.

#### Erfassung des Ist-Zustands



#### Szenarienbildung



#### Maßnahmenableitung



Institut für Fabrikanlagen  
und Logistik (IFA)  
Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Nyhuis  
An der Universität 2  
30823 Garbsen

Ihr Ansprechpartner:  
Dr.-Ing. Vivian Kuprat

Tel.: 0511 762 18185  
kuprat@ifa.uni-hannover.de

[www.ifa.uni-hannover.de](http://www.ifa.uni-hannover.de)

IFA-Lernfabrik:  
[www.ifa-lernfabrik.de](http://www.ifa-lernfabrik.de)

### IHR NUTZEN

- > Unternehmensspezifische Maßnahmenpakete zur Effizienzsteigerung
- > Quantifizierung der Steigerung der logistischen Leistungsfähigkeit
- > Transparenz über die Ist-Kosten der Beschaffung
- > Quantifizierung des Einsparpotenzials an Kapitalbindungs- und Prozesskosten

 Produktionstechnisches  
Zentrum Hannover

 Leibniz  
Universität  
Hannover